Laurens Cigaretten.

## Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

mtags: Illustrierte Ausgabe and Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis

(einschl. Amtsblatt): Vierteljahr Brisgerialn th die Post bezogen innerhalb

Deutschland und Österreich nzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nuntmern 10 Pfg.

chrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690

Organ der -Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Anzeigen-Annahme:

ufnahme an bestimmt vorgs benen Tagen wird keine Ge währ überneut

r. 332.

dier bit w

en.

Mittwoch, 28. November 1917.

partie in Szene geht, ist in den übrigen Hauptpartien

wie folgt besetzt: "Helene" Fräulein Bommer, "Anna"

Frau Müller-Reichel, "Bogumil" Herr Andriano, "Gjuro" Herr Ehrens, "Nicola" Herr Herrmann, "Jasomirgott" Herr Leo Schützendorf. Musikalische Leitung: Kapell-

meister Rother. Inszenierung durch Oberregisseur

Carl William Buller sein diesmaliges Gastspiel, für das

sich bereits lebhaftes Interesse zeigt, als "Theaterdirektor

Residenztheater. Morgen Donnerstag beginnt

Mebus. (Abonnement D, Anfang 7 Uhr.)

Striese" im "Raub der Sabinerinnen".

Jahrgang.

#### Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Berton, Oberst Bopp (Mühlhausen), Hptm. Oberstlitn. Kirch, Ltn. Klute (Stralsund), Frau Lindtner (Karlsruhe), Hptm. Nichterlein, Frau von Oertzen (Perleberg), Stabsarzt Dr. Schmitz,

#### Aus dem Kurhaus.

Kammerkonzert.

Für heute Mittwoch abend 8 Uhr steht im Abonneim grossen Saale des Kurhauses ein Kammer-

Der Nordische Volkslieder-Abend

Kunstlerpaares Nane Forchhammer (Mezzoan) und Kammersänger Ejnar Forchhammer or), der für morgen Donnerstag, 8 Uhr abends beold im kleinen Saale des Kurhauses vorgesehen ist, knet, wie bei der Beliebtheit der Künstler nicht Zu erwarten, äusserst regem Interesse. Das haltige, vollkommen neue Programm verzeichnet sche, Norwegische, Dänische und Schwedische elieder, welche mit Klavierbegleitung, ausgeführt Herrn Hans Weisbach, zum Vortrage gelangen. Preis der Eintrittskarten ist auf 3, 2 und 1 Mark

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Fahrplananderung Wiesbaden-Frankfurt. Von Samstag, den 1. Dezember, an wird der Personenzug 1004 in einen beschleunigten Personenzug nach folgendem Fahrplan verwandelt: Ab Wiesbader, 7.36 Vm., Biebrich 7.43, Kastel 7.52, Hochheim 8.02, Flörsheim 8.11, Hattersheim 8.21, Höchst 8.30, an Frankfurt 8.44. Der Zug trifft also 19 Minuten früher als seither in

Die Wiesbadener Nationalstiftung von Kunst- und Wertgegenständen "Kaiser- und Volksdank Weihnachten 1917" zum Besten unserer tapferen Feldgrauen, die in ähnlicher Form in Frankfurt, Mainz und Köln so segensreiche Ergebnisse gebracht hat, findet in den nächsten Tagen ihren Abschluss. Auch der Nassauische Kunstverein-Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst. hat sich durch Stiftung von Kunstblättern und sonstigen Kunstwerken dankenswert in den Dienst der guten Sache gestellt und es steht wohl zu erwarten, dass sich in letzter Stunde noch weitere grosse Kreise unserer Wiesbadener Bürgerschaft an dem Liebeswerk beteiligen und gern einen Teil ihrer Kunst- und Wertgegenstände aus alter und neuer Zeit als Opfer auf den Altar des Vaterlandes niederlegen. Es wird gebeten, die ausgewählten Gegenstände der Hauptsammelstelle Rotes Kreuz, Schlossplatz 1, Mittelbau E rechts, spätestens

bis zum Samstag, den 1. Dezember, vormittags 121/2 Uhr. abzuliefern oder zur Abholung dort schriftlich anzumelden. Die grosse öffentliche Versteigerung findet am nächsten Dienstag, den 4. Dezember, vormittags 10 Uhr, im kleinen Saal des Kurhauses statt.

B. Eine angenehme Herbstwanderung. Mit der Strassenbahn (Rote Linie Nr. 2) nach Sonnenberg. Durch das langgestreckte Dorf an der Waldwirtschaft Stickelmühle vorbei nach dem hübschgelegenen Dorf Rambach, 235 m (25 Minuten), und auf der aussichtsreichen Fahrstrasse weiter nach dem 265 m hochgelegenen Dorf Naurod (40 Minuten). Bei der Kirche rechts ab längs des breiten Wiesentals des Wickerbaches hin durch Wiesen und Feld nach dem auf einem Hügelrücken gelegenen Dorf Auringen, 230 m hoch (30 Minuten). Von hier aus (Wegezeichen roter Strich) auf hübschen Waldpfaden nach Hessloch, 250 m (30 Minuten), und über den Bingert, 283 m (30 Minuten), (links in der Talmulde der alte Lindentaler Hof) prachtvolle Rundsicht und an der alten Sonnenberger Kirche (Friedhof) vorbei und durch die Bingertstrasse (34 Stunden) zur Stadt zurück.

— Thallatheater. Das Gastspiel der Harmonie-Film-Gesellschaft Berlin nahm seinen Anfahg. Die Harmonie-Filme lassen das Thema Musik und Film von einer ganz neuen Seite an, indem zu vorhandenen, meist bekannten Musikwerken das Bild genau angepasst wird. Durch dieseneue Eigenart wird sowohl das Auge wie das Ohr im hichsten Grade befriedigt. Den Mittelpunkt des Programms bildet die Film-Operette "Fortunios Liebeslied", Musik von Jacques Offenbach, und ist photographisch prachtvoll ausgestattet. Weiter folgen Tanzszenen des gesamten Balletts der Deutschen Oper Berlin, unter Leitung der Ballettmeisterin Mary Zhumermann. Die sämtlichen Naumern des Programmsbieten reichlich Abwechslung und wurden bei der Uraufführung in Berlin vom Publikum begeistert aufgenömmen. Auch der Jugend ist der Zutritt bei vollen Preisen gestattet. neuen Seite an, indem zu vorhandenen, meist bekannten

### Die Dame.

Der Winterhut. Um die das Herbstmodebild beherrschenden grossen grauen und khakifarbigen Filz-

## Nunstnachrichten aus Wiesbaden.

Königliche Schauspiele. Am Samstag geht die Martha" zum ersten Male in dieser Spielzeit in Neu besetzt ist die Partie des "Tristan" mit eo Schützendorf; die übrige Besetzung bleibt Der Hebe Augustin", der im Hoftheater am

Zum ersten Male mit Herrn Haas in der Titel-

## Von Wiesbadener Künstlern.

Willy Mulot.

dem Hin und Her künstlerischen Wollens und dem Auf und Ab sich überstürzender, atemder Neuerungen ist es dem Schaffenden nicht semacht, ein Eigener zu werden und zu bleiben; lefahr in einer überkommenen Kunstrichtung danchen, ist ungeheuer gross, und wenn die Personlichkeit der täglich auf sie einwirkenden sch und gewaltsamen Eindrücke und Einflüsse sen her nicht seelisch Herr wird, so schwimmt ohl mit dem grossen Strome, ist aber nicht mehr bewusst geleitetes Schiff, sondern ein den Ge-Ger Umwelt unbedingt unterworfenes Boot, eine dale, die von der Macht der Wasser weggetragen Die Gefahr des Sichverlierens ist für den jungen othen riesengross.

den aufstrebenden Wiesbadener Künstlern hat Mulot - trotz seiner Jugend, oder vielkerade deshalb - überraschend schnell ver-Bich aus dem blossen Experimentieren mit thid Stift ebenso wie aus der schülerhaften Gehelt des Akademikers zu gediegenster künst-Arbeit und frisch zupackender Freiheit durch-

in den ersten farbigen Versuchen Haschen nach noch manchmal zaghaftes, manchmal draufches Ausprobieren ist, das wird nach mit Fleiss durchgeführter Arbeit bewusstes Sches Schaffen. Die lyrische Weichheit frühester de, wie auch die ihnen oft anhaftende teppich-

artige Farbigkeit, die manchmal zur Buntbeit auszu- stammt. Am 26. Dezember 1889 geboren, arten drohte, ist zugunsten einer kraftvollen, männlichen, von Empfindelei freien, manchmal etwas herben Füchtigkeit verschwunden. Alle neueren Bilder Mulots haben die bezwingende Note innerer Notwendigkeit. Ihre Bildhaftigkeit löst stärkste Stimmungen aus und frappiert durch die Kraft der Zeichnung; ihre Farbigkeit zerstreut nicht, sondern konzentriert und vertieft den Stimmungsgehalt. Wenn er auch die grauen Töne durchaus bevorzugt, so weiss er mit seinem Pinsel doch die ganze Skala der Stimmungen lestzuhalten: vom weichen Moll eines nebeligen Tages bis zum harten Dur einer sonndurchtränkten Mittagsstunde. Der geborene Landschafter, bindet er sich keineswegs sklavisch an das Landschaftliche, sondern sucht Befriedigung seines Dranges nach dem Malerischen und nach der schönen Linie in Stilleben und Porträt. Diese Vielseitigkeit ist får ihn von ganz ausserordentlichem Werte gewesen; er hat dadurch gelernt, rein malerische Wirkung auf das Glücklichste mit einem glänzenden Impressionismus zu verbinden. Das ist der eigene Weg, den er gefunden hat: Bindung des Impressionismus durch das gewollt

Seine Zeichnungen, mit denen er erst in letzter Zeit mehr hervorgetreten ist, zeigen schon durch die Wahl des Materials, dass er auch da farbig wirken will, dass er sie farbig sieht. Es ist eine Schwarz-Weiss-Kunst, die alle Stimmungen auszukosten den Versuch macht. Dieser Versuch muss durchweg als gelungen bezeichnet

werden. Mulot ist ein Wiesbadener Kind, Sohn des Kaufmanns Franz Mulot, der einer alten nassauischen Familie ent-

Anschluss an den Gymnasialbesuch an der Kgl. Kunstakademie in Düsseldorf studiert. Seinen Lehrern, den Professoren Keller, Männchen, Spatz, v. Gebhardt verdankt er sein gediegenes Können. Mit 22 Jahren war er schon Meisterschüler bei Professor Eugène Dücker, dem bedeutenden und feinfühligen Landschafter, errang vier Akademiepreise und wusste auf Studienreisen in Holland, der Schweiz, Tirol, Oberitalien nicht nur seinen Gesichtskreis zu erweitern, sondern auch wertvollstes Studienmaterial einzuheimsen. Für den Taunus and Rheingau, wie auch für den Westerwald, hat er seine besondere, seine Schollenliebe bewahrt, und wenn uns das Stoffliche seiner Bilder auch vom Meere bis zu den Alpen führt: die weitaus grösste Zahl seiner Bilder ist heimatgeboren.

Dass einem so intensiven Schaffen die Anerkennung nicht versagt geblieben ist, versteht sich von selbst. In der Wiesbadener Galerie hängt sein vorzügliches Bild "Montabaur im Schnee"; die Mehrzahl seiner Werke befinden sich in Privatbesitz und Privatgalerien Aber noch ist der junge Künstler auf dem Weg, noch ist in ihm die Sehnsucht nach noch besserem und freierem Schaffen, noch sind die Möglichkeiten seiner Entwickelung bei weitem nicht erschöpft. Aber dass sein Kunstschaffen sich in aufsteigender Linie bewegt, dass sein Können Fortschritte zeigt von Bild zu Bild, dass nichts Halbes, nichts Unfertiges und Undurchdachtes aus seiner Werkstatt geht, das spricht für eine

Otto Stückrath (Biebrich a. Rh.).

Br. Kfm

lir, Kfm., Ton, He, I Frt., Godes ler, Hr. Ob

Hr. Kfm Hr. Kfm Hr. Kfm Hr. Kfm Frl. Had garten, Hr Fr., Olp Fr., Gut ann, Hr. I Hr. Kgl. Hr. Kgl. Hr. Kgl.

Hr. Kfm.

Hr., er, Hr. Bile

tann, Hr. 1 ord, Hr. m to, Fr. m. Modt, Hr.

bardt. Hr.

at, Hr. Are at, Hr. Rec th. Hr. Ki ber, Hr., I Hr. Lehr

Witz, Hr.

Hr. Kfm. Hr. Le Hr. Kfm. Hr. Le Hr. Kfm Hr. Kfm

dr. Kim nder, Hr. Hr., Schae T. Pr., Do or, Fr., Se, Hr. Sc Hr. Kfm Pr. Ka Hr. Pub

Arfo

Lam

h, Hr. F

Hr. Kin

Haugk, Hr.

erding, Hr bemann, Fr. stenberg, endorff, Hr log, Fr., He tr., Frl., El

Fr., Berli

Hr. Off

In

Lede

Austu

stoffe)

Dan

Eic

ch, Fr., Fre

aunt, Pr.
Pr., Mag.
Pr., Düsen, Hr. Ing.
Hr. Dr.
Pr., Laun

0

## Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: "Jesus meine Zuversicht".

2. Lustspiel-Ouverture . . . . . . Narcissus, Charakterstück . Newin

Aufzug der Stadtwache, Charakterstück . . . . . . . L. Jessel

## Nachmittags-Konzert.

544. Abonnements-Konzert. 4 Uhr. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Wenn ich Konig ware\* 

Oper Die Hugenotten\* . . . G. Meyerbeer Fantasie aus der Oper "Traviata" G. Verdi 4. Variationen aus d. A-dur-Quartett L. v. Beethoven

5. Ouverture zur Oper "Die Zauber-

W. A. Mozart F. Liszt 6. II. ungarische Rhapsodie . . . .

Abends S Uhr im Abonnement im grossen Saale:

## Kammer-Konzert

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Mitwirkende:

Herr Weisbach (Klavier), Herr Konzertmeister Thomann (Geige), Herr Gröll (Bratsche), Herr Hertel (Celle) Herr Wemheuer (Bass).

Vortragsfolge. . . . . . . . Haydn 1. Trio G-dar . Andante - Poco adagio - Rondo

all'Ongarese. . . Fr. Schubert 2. Quintett (Forellen-Quintett) . Allegro vivace - Andante - Scherzo Andantino - Allegretto.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werde bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und uar in durch Kling-Izeichen bekanntgegeberen Pansen geöffnet.

KOSTÜME MANTEL. PELZE

## I. HERTZ

DAMEN-MODEN

LANGOASSE 29

О

A. Adam

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE.

Büsten-

und

Handpflege-

Garnituren.

Gustav Herzig 10 Webergasse 10

> Parfümerien : Toilettespiegel

Haarschmuck

Schildpatt und

Zelluloid.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 "Schädeste Lage gegenüber Hotel-Pension Esplanade Aller moderner Komfort. Thermalbade and jeden Far. Pension and Service Pension and Bequeme Krankenstuhl-Einfahrt.

## Anmeldung

## Landsturmrolle

(Stadtkreis Wiesbaden).

Die im Monat November 1900 geborenen Landsturmpflichtigen werden hiermit aufgefordert, sich am Freitag, den 30. Novbr. cr., vermittags von 81/2 bis 12 Uhr, auf dem Militärbüro, Rathaus, Zimmer Nr. 51, unter Vorlage ihrer Geburtsscheine oder anderer behördlicher Urkunden (Invalidenkarte, Arbeitsbuch usw.) zu melden.

Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung. Wein-Saal mit Nebenraumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten,

geschlossene Gesellschaften.

Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung.

Spezialitat: Rheingauer Original-Gemachse.

W. Ruthe, Hollieferant Sr. Najestät des Kaisers u. Kenigs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Kulmbacher

Petzbräu.

Reichhaltige Speisenkarle mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Wiesbaden, den 26. November 1917.

Pilsener

Genossenschafts-Brau.

Eingang

Der Magistrat.

Königliche Schauspiele. Mittwoch, den 28. November 1917.

267. Vorstellung. Abonnement A. 12. Vorstellung

Die toten Augen. Eine Bühnendichtung in einem Akt

von H. Heinz Evers und Marc Henry. Musik von Eugen d'Albert. Anfang 71/2 Uhr.

#### Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch, Mittwoch, den 28. November 1917. Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rangloge, I. Rangbalkon, Orchestersessel und I. Sperrsitz I Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg.

3. Kammerspiel-Abend.

Uraufführung! Zum 3. Male.

Melatie.

Ein Lebensbild in 4 Akten von C. Banck. Deutsch von Else Otten. Spielleitung: Dr. Herman Rauch. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/4 Uhr.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

## Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste inzertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Holzmann- Wolf

Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden Modelle, Kleider, Blusen, Pelge

Eigene Kurschnerer im Hanse

Emmouth bros farases

Formoprecher 250

## Kinephon-Theater.

Taunusstrasse 1.

Erstaufführung. -Hedda Vernon, die jagen ifrisch: Künstlerin in dem köstl. Lustspiele Die Narbe am Knie.

Und er lebt doch! -Schauspiel in 4 Akten

mit Wanda Treumann and Theodor Loos in den Hauptrollen. Künstler - Musik.

Thalia.

Eine ganz eigenartige Neuheit für Wiesbaden! Film - Konzerte

der Harmonie-Film-Ges. Berlin unter Mitwirkung des gesamten Balletts der Deutschen Oper, Berlin.

Unter Anderem: Fortunios Liebeslied. Film-Operette in 3 Akten. - Musik von Jacques Offenbach. Anch für die Jugend erlaubt

## Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstrasse 8.

- Erstaufführung-Mein ist die Rache Spannender Kriminalroman Hiss Hans Mierendorff als Harry

Die Straussenzucht - Interessante Naturbilder Sondi's Kleine Akt

mit Emil Sondermans Kunstler - Musik

Wir bitten unsere Leser, bei Bestellungen oder sons Anknüpfungen, welche ani hier abgedruckter Anzeigen er sich stets auf das "Badeblat"

hûte hat sich für den Winter ein Kreis ebenso geformter, aber in allen Farben strahlender Kopfbedeckungen geschlossen. Hellrosa, pastellblau, ja mattgrüne und lavendellila "Mexikaner" behuten die meisten jugend-lichen Gesichter und stellen eine kleidsame und praktische Winterhutmode dar, deren einziger Schmuck das schmale, farblich genau mit dem Hut übereinstimmende, den Kopf gürtelnde, vorn oder seitlich mit einer kleinen Schleife geschlossene starke Seidenband ist. Was man sonst an grossen Hüten sieht, beschränkt sich auf Samtund Seidenformen, deren Breite durch das seitliche schutenartige Herunterklappen des Randes vermindert wird; aus ihm, aus dem Rande, steigt jetzt fast immer ein hoher, bald steifer, bald weicher und gefalteter Zylinderkopf empor. Letzterer, häufig fingerhutartig umgemodelt, kann als Wahrzeichen des Winterhutes

1917/18 gelten; in seiner beliebtesten Gestalt erinnert er lebhaft an die hohen, leicht zugespitzten Mützen der Romeo und Genossen, wie wir sie in den italienischen Komödien Shakespeares bewundern. Steife Zylinder entsagen meist der Garnierung bis auf ein schmales Band und vielleicht eine einzelne, vorn über dem Stirnrand liegende Rose; weiche Zylinder weisen seidene Plattstickerei auf; so sieht man stilisierte weisse Seidenblumenranken auf schwarzem, nur wenig gewelltem Samt. In dies Gebiet gehört eine Art Zylindermütze, die, aus schmalem Rand ziemlich hoch aufsteigend, in einer Art von kleinem Zipfel, neben dem ein Federstutz liegt, endet. Ein eigenartiges Beispiel derart aus sandfarbigem Samt ist mit dunkelbronzener Chenillestickerei umkränzt, während ein kleiner Straussenfedertupf, gelb und braun gesprenkelt, den kurzen Zipfel stützt.

Einzelne Pelzmützen sind in den allerletzten Tago auf den Plan getreten; meist umschliesst das Raud an ihnen in einem breiten Barettstreifen den Kopi sinkt ziemlich tief in die Stirn; aus ihm entwickelt auf nicht so, hoch aufgebeieren den kopi sie nicht so hoch aufsteigend wie die Zylinder, aber mehr die Höhe als die Breite betonend, dicht geind drapierter Samt, Atlas oder sonstiges schweres pool-material, das möglichst mit dem langen, im faltigen, den Oberkörper fest umschliessenden

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wicebstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmutzer vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## Tages-Fremdenliste

Wiesbadener Badeblatt.

AND RESIDENCE OF THE PROPERTY	
lir, Kfm., Düsseldort	Europäischer Hof
Hr. Kfm., Düsseldorf	Hospiz z. hl. Geist
Fri. Cod Loute. z. See,	Nassauer Hof
Fri. Godesberg	Hotel Epple
Hr. Oberleutn.,	Metropole u. Monopol
Hr. Kfm., Elberfeld	Bellevue
Hr. Kfm., Elberfeld Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Epple
Pri., Hannover	Vier Jahreszeiten
Carten He Loute	Hotel Berg
the All Liceton,	Hotel Viktoria
Fr., Gut Seehof	Watel Days
Hr. Ken Jandson St. Goard	Hatel Adles Badbana
He Way Vandout Ct Clooms	ausen Hotel Berg
age. Landitat, on thomas	ert Hotel Central
Thus Mr. Kim. m. Fi., Fisher	Europäischer Hof
Hr. Kfm.,	Palast-Hotel
Hr.	Rheinischer Hof
The Thirty The The Table of the	d Zum neuen Adler
Hr. Bildhauer m. Fr., Krefel	Quisisana
and, Hr. Hptm., and Hr., Kreiss	Vier Jahreszeiten
Hr. m. Fr., Haag	
The Tale And Discourse	Hotel Berg
ton, He Kel Oberamtmann.	Webergasse 38
Market Hr. Hptm.,	Vier Jahreszeiten
were were to the construction of	Rittergut Schladen
hedt. Hr. Kfm., Saarbrücken	
Hr. Kfm., Saarbrücken	Gasthof Krug
the said treatment, managed	Schwarzer Bock
The state of the s	Rheinischer Hof
Hr. Rechtsanwalt Justizrat	Dr., MGladbach, Rose
Hr. Rechtsanwalt Justizrat	
the search discitling	Dumbachtal 14
Hr. Lehrer, Naumburg Hr. Justizrat, Frankfurt bwitz, Hr. Ritteroutsbes, m. F	Pfälzer Hof
Fir, Justizrat, Frankfurt	Schwarzer Bock
Dewitz, Hr. Rittergutsbes. m. F	r., Rischnitz Rose
Hr. Kfm. m. Fr., Hanau Hr. ta. Fr. Butzbach	200
Hr. M. Fr., Butzbach	Zum Erbprinz
od, Hr. Leutn.,	Goldenes Ross
Hr. Leutn., Hr. Kfm., Hamburg	Fürstenhof
Hr. Kfm., Hamburg	Europäischer Hof
dr. Krm., Hamburg	Nassauer Hof
He D. L. L.	Zwei Backe

scher

Thomane (Cello),

hubert

0

omas High

ne- Aktie

Hr. Kfm., Mainz	Pfilizer Hof
Fr. Kaiserslautern	Alleesaal
Hr Phys Constantinds	Alleesaal Europäischer Hof
Hr. Kfm., Mainz Fr., Kaiserslautern Hr. Fabr., Geestemünde	
	Watel Boom
Arfurt b. Limburg	Hotel Berg
ant, Fr. Rent, m. Tochter, Winkel	Bellevue
Fr. Rent. m. Tochter, Winkel	Rheinischer Hof
Fr., Düsseldorf	Bahnhofstr. I
Pr., Magdeburg Pr., Düsseldorf	Prinz Heinrich
	Wiesbadener Hof
	Hotel Berg
AN THE PARTY OF TH	Primayera
LALID DI CCRL	TO SECURE AND RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE
	Heidelberger Hof
angk, Hr. Hptm. m. Fr., Dresden	Rose
Hr. Kfm., Berlin	Weisses Ross
daugk, Hr. Hptm. m. Fr., Dresden Hr. Kfm., Berlin Hr. Kfm., Hamburg Hr. Kfm., Braunschweig	Union
Hr. Kim., Hamburg	Gasthof Krug
Berding Hr Kfm m Fr. Limburg	Pfälzer Hof
Hr. Kfnr. Braunschweig arding, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg mann, Pr., Frankfurt Stenberg Hr. Kantinniguth m. Fr.	
Menhora Un Kanitanlanta m Fr	Kiel Bellevne
	Hotel Central
R. Fr., Berlin H	aus Fliegen-Steiner
P. Berun	Taunus-Hotel
R. Pr., Berlin H. Fri., Elberfeld Pr., Berlin Me Pr., Prankfurt	tropole u. Monopol
Pr., Frankfurt	Nonnenhof
Pr., Bad Kissingen	Goldener Brunnen

Zwei Böcke Hessischer Hof Christl, Hospiz II Gasthof Krug

Zum neuen Adler

Hr. Kfm., inder, Hr. Kfm., Hamburg Hr., Schadeck

Hr. Schriftsteller Dr., Stuttgart

Fr., Dom. Urselthai

e, Fr., Bad Kissingen Hr. Offizier, Berlin

nach den Anmeidungen vom 26. n	lovember 1917.
Hirschfeld, Hr. Kfm., MGladbach	Kronprinz
Höfer, Hr. Kfm., München	Zum neuen Adler
Hoffmann, Hr.,	Reichspost
Hoffmann, Hr. Fabr., Neustadt a. d. H.	Schwarzer Bock
Holland, Hr., Steinbach-Hallenberg	Zum neuen Adler
Holland, Hr. Kfm. m. Fr., Elfville	Union
Union De Damen	Nassauer Hof
Hörner, Fr., Barmen	Nassauer Hof
Hornstein, Fr., Düsseldorf	Goldenes Kreuz
Humburg, Fr., Frankfurt	Bleichstr. 35
Jager, Frl., Metz	Rose
Jahr, Hr. Bankdir. Dr. m. Fr., Mannheim	Einhorn
Jung, Hr., Frankfurt	Europäischer Hof
Kaiser, Hr., Rüdesheim	Palast-Hotel
Graf Kalnein, Hr. Rittm.,	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
and being and an account to the same of th	emers Hotel Regina
Katein, Hr. m. Schwester,	Rheinischer Hof
Käufer, Fr. General, München	Quisisana
Kaus, Hr. Ing.,	Nassauer Hof
Kaysser, Fr., Eppstein	Klopstockstr. 13
Kessler, Hr. Kfm., München	Europäischer Hot
Klatte, Hr. Kfm., Amsterdam	Parkstr. 12
Klein, Hr. Ing. m. Fr. Saarbrücken	Hotel Berg
Klemann, Hr. Leutn., Berlin	Hotel Berg
Klöckner, Hr., Dillenburg	Gasthof Krug
Kohl, Hr. Kfm., Saarbrücken	Goldenes Ross
König, Hr. Fabr. m. Fr., Pirmasens	Alleesaal
Korkhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg	Zwei Böcke
Kovalski, Frl., Berlin	Nikolasstr. 39
Krämer, Fr. m. Sohn, Siegen	Hotel Epple
Krämer, Hr.,	Nonnenhof
Kronen, Hr. m. Fr., Mainz	Rose
Kurz, Hr. Kfm., Katzenelnbogen	Hotel Berg
Kühn, Hr. Kfm., Köln	Quisisana
Kypke-Burchardy, Fr. Oberstabsarzt m.	Tochter, Rüdesheim
	Weisses Ross
Laux, Fr. Prof., Beran	Imperial
Lehmann, Hr. Kfm., Amsterdam	Parkstr. 12
Leidhoff, Hr. Oberleutn. m. Fr.,	Rose
Lentz, Hr., München	Hotel Central
Less, Ilr. Kfm., Mainz	Prinz Heinrich
Lichtentüler, Frl., Bingen	Mainzer Hof
Lienerkampf, Hr. Hptm., Bielefeld	Hotel Berg
Lingenfelder, Fri., Neustadt a. d. H.	Primavera
Loewenstein, Hr. Dir., Wilmersdorf	Quisisana
Lohmann, Hr. Leutn.,	Gasthof Krug
Looff, Hr. Oberleutn., Lichterfelde	Europäischer Hof
Lorenizen, Hr. Kreisarzt Dr., Erkelenz	Gasthof Krug
Marcus, Hr. Fabr., Berlin	Europäischer Hof
Mischle, Frl. m. Begi., Weissenburg	Kronpring

Lorenizen, Hr. Kreisarzt Dr., Erkelenz	Gasthof Krug
Marcus, Hr. Fabr., Berlin	Europäischer Hof
Mäschle, Frl. m. Begl., Weissenburg	Kronpring
Meier, Hr. Kim. m. Fr., Mainz	Taunus-Hotel
Meineke, Hr., Berlin	Zur Sonne
Mendte, Fr., Augsburg	Dambachthal 14
Michel, Fr., Gaurettersheim	Zum Kranz
Milehsack, Fr., Düsseldorf	Vier Jahreszeiten
Moll, Fr., Brieg	Hotel Adler Badhaus
Maller, Fr., Trier	Göbenstr. 8
Müller, Hr. Dr. med. m. Fr., Kirberg	Hessischer Hof
Müller, Hr. m. Fr., Euskirchen	Pfälzer Hof
Nathan, Fr., Heidelberg	Royal
Neu, Hr. Bürgermeister, Selters	Hotel Berg
Neubaur, Fr. m. Fri., Neustadt a. d. H	and the second s
Nilges, Frl., Guekbeim	Augenheilanstalt
	Christl. Hospig II
Ohls, Frl., Bockshörn Oldenburg, Fr. Geh. RegRat, Sondersh	
	Hotel Central
Olivier, Hr. m. Fr., Merzig	HOLES CERTIFIE

Europäischer Hof Christl. Hospiz II n, Freseniusstr. 43 Hotel Central Zum neuen Adler Hotel Epple Zum neuen Adler Ott, Frl., Höchst Pavemann, Hr. m. Fr., Achern Peppler, Frl., München Peschke, Hr. Fabr., Zweibrücken Pfalzgraf, Fr. m. Begl., Zella Pfeifer, Hr. Dir., Frankfurt

Einküehenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4 Neuzeitlichste und preisse. Pension am Platze für Dauer-mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 8,00 Mk, an Abgeschl, Wohnung. Fliessend Kalt- und Warmweasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser schattiger Garten in Waldesnähe. — Kühle Wohnlage. Heim auch für Offiziers-Familien.

Plümacher, Hr. Fabr., Weyer	Palast-Hotel
Poppe, Hr. Kfm., Cronberg	Hotel Eppla
Putz, Hr. Kfm., Reckfinghausen	Taunus-Hotel
Quarg, Frl., Düren	Friedrichstr. 31
Rättig, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Metropole u. Monopol
Renzelberger, Hr. Ing., Nürnberg	Hotel Berg
Rentsch, Hr. Kfm. m. Fr., Bunde	Europäischer Hof
Ritter, Hr. Kfm., Passau	Pension Böttger
Rosenthal, Hr. Kim. m. Fam., Wetzl	
Don Un Hotelley La Schwalbach	Kronprinz
Robl, Hr. Leutn.,	Nassauer Hof
	Rose
Rüttgers, Hr., Oberhausen Salomon, Fr. Dr. med., Berlin	Sanatorium Nerotal
Sauerwein, Hr., Nastätten	Augenheilanstalt
	Gasthof Krug
Schäfer, Hr. Kfm., Osnabrück	Wiesbadener Hof
Scheibel, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Schwarzer Bock
Scheidt, Hr. Kfm., Mainz	Zum neuen Adler
Schimpeler, Hr. m. Fr., Arnsheim	Rose
Schmidt, Hr. Kfm., Duisburg	Taunus-Hotel
Schmidt, Frl., Essen	Nassauer Hof
Schober, Fr., Barmen	Kronprinz
Schönlein, Fr., Bleicherode	Metropole u. Monopol
	enbüttel Wilhelma
	Zum neuen Adler
Schwarz, Fr., Karlsruhe	Prinz Heinrich
Schwarzer, Hr., Mainz	Hotel Berg
Senff, Hr. cand. phil., Bonn	Europäischer Hof
Skrodski, Hr., Limburg	Hessischer Hof
Söhn, Hr., Barmen	Augenheilanstalt
Sommer, Frl., Willmerod	Bellevue
Sorg von Sorgenloh, Hr.,	Augenheilanstalt
Spindler, Fr. m. Kind, Dahlheim	Gasthof Krug
Stauffer, Fr., Eberstein	Gasthof Krug
Stöcker, Hr. Kfyn., Leipzig	
Stondibach, Hr. Oberleutn, m. Fr., Fr.	PURE MISSING HOL

Ihre Erlaucht Reichsgräfin Else von Trampe, Berlin Fürstenhof Nikolasstr. 39 Trepel, Hr. Leuta.,
Trützseher von Falkenstein, Hr. Hptm.,
Vara, Hr. Hptm.,
Wagner, Hr., Berlin
Wallk, Hr. Justizrat Dr., Köln
Wallner, Fr., Berlin
Walter, Hr.,
Wecker, Hr. Kfm., München
Weinberg, Hr. Kfm., Berlin
Wenmer, Fr. Dir., Oberstdorf
Wendlechner, Hr. Rechtsanwalt, Wollstein
Werner, Hr., Ems Quisisana Hessischer Hof Pfälzer Hof Hotel Viktoria Zur Sonne Einhorn Europäischer Hof Haus Oranienburg Gasthof Krug Gasthof Krug Werner, Hr., Ems Weyl, Hr. Winckel, Hr. Kais, deutscher Generalkonsul Dr., Triest Margarethenhof Zum neuen Adler

Wittfoht, Hs. Dir., Trier Zum neuen Adler Wittner, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Berlin, Adelheidstr. 64 Wolff, Fr. Dr., Bonn Hotel Berg Zacher, Hr. Dr. med., Baden Baden Ziffer, Fr., Berlin Quisisana Nassauer Hof Wiesbadener Hof Zimmermann, Hr. Offizier



Infolge rechtzeitigen grossen Einkaufs bin ich trotz Beschlagnahme des Leders jetzt noch in der Lage, eine tadellose, preiswerte, reichhaltige Auswahl in Lederwaren keine Ersatzstoffe) anzubieten und bitte um Beachtung. meiner Auslagen in der

Wilhelmstrasse 52 und Ecke Grosse Burgstrasse.

Es empfiehlt sich Weihnachtsbedarf in Damen-, Papiergeld-, Brief-, Zigarren- u. Zigarettentaschen, sowie Schreibmappen schon jetzt zu decken.

Eickmeyer Nachfolger.

Fernsprecher 3845. Grosse Auswahl! Ohne Bezugsschein! Beste Ware!



Bellevue

Weisses Ross

Gasthof Krug

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!



Verwendet Kreuz-Pfennig' Marken Briefen, Karten um



## Christliches Hospiz I.

Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II. Oranienstrasse 53. 535 Zimmer mit und ohne Pension — Räder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen



## Man forder

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.



Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthalt.

Preis der Einzelnummer: Wechentage 10 Pfg., Sonutage 30 Pfg.

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Kantliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 215.

Mittwoch, den 28. November 1917.

5. Jahrgang Nr. 215.

Befannimachung.

Die Berren Stabtberorbneten werben auf Freitag, ben 80. Rovember 1. 38., nachmittage 4 Hhr in ben Bürgerfaal bes Rathaufes gur Gipung ergebenft ein-

1. Borlage betr. Beschaffung bon 8 weileren Jugwagen für bas Maschinenbauamt. Ber. Jin.-A.

2. Antauf eines hausgrundstüds. Ber. Jin.-A.

3. Borlage ber Jahrebrechnungen ber hauptverwaltung und ber Basser. u. Lichtwerte für bas Rechnungsjahr 1914. Ber, Rechn.-Briif.-A.

Jestletzung des Witmengeldes für die Bitwe bes Raffen-

Gebeime Gigung.

Biesbaben, ben 26. November 1917.

Der Borfigenbe ber Stadiberorbneten-Berjammlung.

Befanntmachung

Betrifft Forberfolonnen. b8. Dis. eingeleilten Forberfolonnen werben

1. Die am 23. ds. Meis, eingeteilten Förderfolonnen werden erjucht, sich sortan wie solgt zu gestellen:
Mourags und Donnerstags Förderfolonnen 1 u. 2, Dienstags und Freitags Förderfolonnen 3 u. 4,
Mittwochs und Samstags Reserve-Förderfolonnen 1 u. 2.
Sammelplatz sedesmal 6 Uhr 45 Min. bormittags im Sammelplag sedesmal 6 Uhr 45 Men. bormeltags im Strafpenreinigungsdepot Bertramstraße 15. Boriselbst sammelt fich füglich um dieselbe Zeit auch die kändige Jörberkolonne. Notbendige Anderungen in dieser Einteilung werden durch die Zeitlungen beröffentlicht oder auf dem Sammelplag mindlich bekanntgegeben. Der Dienst für Sonn- und Zeierlage wird siets auf dem Sammelplag oder an der Arbeitsstelle angeordnet. Unemichalbegtes Richterscheinen wird gemäß § 8 der Berstämme des stellt. Generalfommandos des XVIII. Armeefords dom

 9. 17 bett. Bermeibung von Transportsbrungen bestraft.
 Bei unvorhergesehenen Schneball und bei Glatteis haben sich die Reserve-Forderfolonnen 1 und 2 nnausgeforbert auf dem oben angegebenen Sammelplag 6 Uhr 45 Min, vor-mittags einzusinden. Richterscheinen wird wie unter Zisser 1 bestraft.

bestraft.

3. Der ganze Arbeitstag rechnet von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags, der halbe von 7 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags. Die tägliche Arbeitszeit wird dach Benehmen mit der Arbeitssfelle jedehmal vom Kolonnenseiter oder Cruppensiuher, sestgescht. Die Mittagspause von 2 Stunden wird de nach Lage der Arbeitssfelle auf dem Sammelplat oder dem Arbeitsplag bestimmt.

4. Die Kohnzahlung sindet sür die Fördertblonnen 1 und 2 Donnerstags abends, sür die Fördertblonnen 3 und 3 Freitags abends, sür die beiden Reserve-Fördertseinnen Samdtags abends unmittelbar nach beseiden Arbeits von 5 Uhr 30 Win. nachm. ab in der Sewerbsschule statt. Die Kolonnenseiter werden ersuch, dei der Andzahlung ihrer Kolonnen hingegen zu sein. Die einzelnen Gruppen sind von den Gruppensishrern von der Arbeitssiseite aus geschossen der Andzahlungen inden nur Wontags stoilchen 5 Uhr 30 Min. nachm. und 7 Uhr nachm. statt. 7 the nadim. ftatt.

5. Befreiungsgefuche sind so techeseitig vormlegen, das sie ben Arbeitstag durch das Labeaunt geprüft lind bentimorfei ein konnen. Es wird ausdrücklich darühf hingewiesen, das der oben erwähnten Generalkommando-Berordnung Bechwerben gegen die Derangiehung sowie gegen die Höhe ber Bergutung feine aufläsiebende Birtung haben. 733 Biebbaben, ben 23. November 1917.

Der Magiftrat.

Befauntmadung. Montag, ben 10. Degenber bo. 36. bormittags 9 Uhr follen bie Plage auf beitt fogenannten Dern'ichen Gelanbe, bem Angemburgplaße und in ber Querftraße jum Berfanje bon Chrisbaumen in der Beit bom 10, bis einschließlich 24. Dezember ds. 38. durch Auslosung im Afziseamis-

gebande Rengasse 8 vergeben und im unmittelbaren An-ichlusse baran angewiesen werden. Montag ben 10. Dezember be. 36. nachmittags 4 Uhr follen die Blabe auf bem Faulbrunnenblat jum Berkaufe bon Spiel- und Banwaren in ber Zeit bom 10. bis ein-

ichtlehlich 24. Dezember be. 36, vergeben werben. Die für bie Renntumn zu entrichtenbe Gebibr Die für die Benutung zu entrichtende Gebühr ift vom Magistrat für die oben angegebene Dauer festgeseht zu 1. für jeden Quadratmeter oder Bruchteile eines solchen auf

3 Big. pro Ing; an

für jeben Quabratmeter ober Bruchteile eines folchen auf

2. jur jeden Liuadratmeier oder Bruchteile eines solchen auf 4 Ksa, pro Tag.
Die sich hiernach berechnenden Beträge sind vor der Playamveisung an der Hebestelle gegen Duittung zu entrichten.
Zu 2. werden nur hier ortsansassige Bersonen berücksichten.
Die Tiese der zur Bersigung stehenden Plähe beträgt:

zu 1. auf dem Detn'ichen Gelände 5 bis 6 m,
auf dem Luxemburgplag 4 m
und in der Duerstraße 3 m,

Es werben nur Blage von hodyftens 6 m Fromausbehnung

ungemiefen. 28. Rovember 1917.

Stabt, Afgifeamt.

#### Achtung Scharfichiefen.

Am 30. Roveinber 1917 findet bon bormittags 9 11hr bis nadmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Ecarficiegen ftatt. Es wird gefperrt:

Die derpert!

"Sämtliches Gelande, einschließlich der Wege und Straßen, bas von folgender Grenze unnaeden wird: Friedrich König - Weg. Ihfleinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmaner (bis zum Kesselbachtaf). Weg Kesselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teuselsgrabenweg bis zur Leichtweistohfe"
Die dorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der inners des aberiberrier Geländes bestehtlicher geborgen

halb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehoren nicht jum Gefahrenbereich und find fir ben Bertebr freigegeben. Jagbichlog Platte fann auf biefen Wegen gefahrlos erreicht werben. Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelandes wird wegen ber

bamit verbundenen Lebensgefahr gewarnt. Das Betreten bes Schiefplages Rabengrund an ben Tagen, an benen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnupung

ebenfalls berboten.

Biesbaben, ben 1. Robember 1917. Carnifonfommanba.

Laden : Bermietung.

3n ben Rolonnaben follen bon fofort ober fpater bie imm 31. Didry 1919 folgende Baben anderweitig vermielet werben und

a) in ber neuen Rolonnade : Bogen Rr. 38-30 mit 1 barüber liegenden Ranm, b) in ber alten Rolomnabe

Bogen Rr. 16-19 mit 2 barnber fregenben Rummen, 20--21

Die beiben letten Baben merben auch jufammen abgegeben. Echriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Bermaltung

Die Bedingungen des Mietvertrages tonnen auf unterem Rechningsbureau eingefehen merben. Biesbaben, ben 16. Oftober 1917.

Stabtifche Rurberwaltung.

Befanntmachung. Dier und auswarts wohnende Berfonen, welche bereit find, Rinber für Rechnung ber Armenverwaltung ober ber General-und Bernisbormundichaft in Bflege ju nehmen, werben erfucht, fich unter Angabe ber Bedingungen balbigft im ftabt. Berwalfungsgebaube, Marfiftrage 1, Bimmer Rr. 17, vormittags zwifden 9-12 Uhr zu melben. Auch fonnen bie Delbungen auf ichriftlichem Bege er-

Der Gemeinbewaisenrat.

Viehzählung am 1. Dezember 1917. Mm 1. f. Mis. findet im Deutschen Reiche eine Blebzählung Am I. I. Ris, inder im Deutigen Keiche eine Vietgablung tatt; sie eritrecht sich auf Ksierde und Johlen schiere, Dassen, Pullen, Stiere, Ochsen, Millen, Stiere, Ochsen, Millen, Stiere, Ochsen, Mille, und Lugfühe), Schafe, Schweite und Ziegen nach Aller und Geschlicht, sowie Kanischen, Federvieh (Känse, Enten, Hibner, Truthühner, Hähne und Kieden). Bei den Kseren soll auch die Zahl der vorwiegend zu landwirtschaftlichen Arbeiten, sin Betrieben des Dandels und Gewerbe pp., im Pridat- und im össentichen Kseinen Krieden. Das in der Racht vom 30. November 2008 1. Desember vorübervochend sauf Keisen, Kühren pp.) ab-

Johlen settgestellt werden. Das in der Racht vom 30. Aovember jum 1. Dezember vorübergehend (auf Reisen, Kühren pp.) abmesenbe Bieh ist bei der Hanshaltung, zu der es gehört, mitzugählen. Jähllarten werden nicht ausgegeben. Durch die Jählter inns die Angaben der viehhaltenden Haushaltungen in die Jählbezirtslissen einzutragen. Das Ergebnis des Eintrags ist von dem Haushaltungsvorstand mindlich zu bestätigen.
Die Angaben über den Biehbestand dürsen nur zu amtlichen innrisischen Arbeiten, nicht zu Stewezwecken Vernacht, wird wieden der unvollständige Angaben macht, wird wieden die Benach wird weldstrofe die

wird mit Gefüngnis dis 3u 6 Wonaten oder mit Geldstrafe dis 3u 10 600 K beftraft; auch kann Bieb, dessen Borhandensein verschwiegen worden ist, im Urteil für dem Staate versallen erfart werden. Es wird ersucht, die herren Jähler dei der Jählung 3u unterbeiten.

The Mealikest

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die finibig auftretenben Schwierigfeiten bei Benrtundung ber Steibefalle in ben Standesregiftern geben, gwede Bermeibung ipnterer Berichtigungen, Berantaffung, barauf hingutveifen, bag bie Stetbe-Urtunben neben ben Perjonalten bes ober ber Beritorbenen mit offen Bornamen auch bie Ramen und ben letten Wohnfit ber Eltern nachweisen. Es ist zum Eintrag einer vollftändigen Arfande beshalb bringend erforderlich, daß ber Anzeigende fich hierüber vor-her Kenntn's verschafft. Wenn irgend möglich ist bei Anzeigen von Sterbefällen die Geburisursunde des oder der Berstorbenen oder bei berbeiratet gemejenen Berfonen bie Beirats-Urfunbe ober bas Familienftammbuch bem Stanbesbeamten borgulegen. Bei folden Berftorbenen, welche nach 1874 in Biesbaben geboren find ober welche in Wiesbaden geheiraret faben, muß nur bas Beburte begm. Beirats-Datum befannt fein, ba biefe Urfunben fich beim Stanbes-

Biesbaben, ben 15. Ottober 1917.

Das Stanbesamt.

Musgabe von Rartoffeln.

Bon Montag, den 26. ds. Mes. ab werden auf Jelb 48 der neuen Kartoffelfarten und auf Jelb 18 der alten Kartoffelfarten je 7 Kiund Kartoffeln ausgegeben. Die Ausgabe auf Jelb 18 der alten Kartoffelfarten erfolgt ausnahmsweise beshalb, weil die Einkellerung der Kartoffeln noch nicht gang

beenbet ist.

Der Preis sur das Pfund Kartosseln beirägt 8 Psq.

Die Kartosseln können nur in dem Geschäft bezogen werden, auf das die Kartossellarte lantet. Hat also eine Handshaltung mit der neuen Kartossellarte ein anderes Geschäft gewählt, aus bisher auf der alten Kartossellarte verzeichnet stand, so muß diese Haushaltung die ihr zustehenden 14 Pfund Kartosseln in beiden Geschäften — je 7 Psd. in dem alten und 7 Psd. in dem neuen Geschäften — abholen.

Jaushaltungen, die schon Kartosseln haben, werden ersucht, zur Bermeidung des Andranges, die Kartosseln erst gegen Ende der Boche abzuholen.

Boche abzuholen.

Biesbaben, ben 23. Rovember 1917. Der Magiftrat.

Die ftabt, öffentliche Laftwage in ber Schwalbacher Straft wird werktäglich in ber Beit vom 16. Sept. bis einschl. 15. Rarg bon pormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen in Betrieb gehalten. Biesbaben, ben 7. Ceptember 1917.

Stabtifdes Afelfeantt.

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgenber Berfonen, Die fich ber Farforge für hilfsteburftige Angeborige entziehen, wirb

1. bes Bufettiers Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 gu Fenerbad. 2. bes Buchhalters Rarl Buch, geboren am 29. April 1880

3. bes lebigen Dienstmadenens Ratharina Deffren, geboren am 8. Juli 1893 ju Lubwignhafen.

4. ber ledigen Buglerin Johanna Emmel, geboren am 22. Juli 1891 ju Bleibenftabt. 5. ber ledigen Saushalterin Gifela Eringer, geboren am

12. Februar 1885 ju Frantfurt a. Dl.
6. ber lebigen Buchhalterin Debwig, Frieda Fifcher, geboren am 18. September 1880 gu Marffleeberg.

7. Des Taglobners Dar Gaebel, geboren am 22. 3mi 150 ju Brieg.
8. ber ledigen Raberin Emilie Jung, geworen am 10.

1892 gu Ruprechtsau. 9. der ledigen Muna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 P

10. Des Taglohners Geinrich Reller, geboren am 5. Gestelle 1884 gu MBeglar. 11. ber Chefrau des Artiften Martin Rratmann, beidintelle Gffiger, Rarie Duife geb. Morgens, geboren am 17. Geplente

1847 gu Geger i. S. 12 bes Schubmachers Bilbelm Arnger, geboren am 27. Jell 1864 gu Rirn.

18. Chriftiau Rufter, geboren am 7. Jan. 1875 ju Effelde. 14. ber Pfatterin Anna Rujat, geboren am 15. Ofibr. 18 15. der ledigen Lubista Marical, geboren am 34. Non 1877

18. ber lebigen Dienstmagb Marie Maurer, gebores in

17. ber febigen Dienstmand Ratharina Miller, gebotte 9. Januar 1889 gu Baibud. Oberamt Ringelsau. 18. bes Kindermabchens Frangista Breug, geb. am 22 30

1876 gu Rentwied. 19. Des Tapegierergebilfen Otto Reigner, geboren 3. Diary 1885 gu Altena 20 des De marifets Britt Ritfert, geboren am 21. Depres 1892 gut Biesbaben.

21. bes lebigen Dienstmaddens Maria Romer, geboret 19 20. April 1895 ju Reuwied a. Rh. 22. Det Dienftmagd Berta Rabmitng, geboren am 30 Ille

1884 ju Reufegnbrum. 23. bes Schneibers Ludwig Schiffer, geboren am 14 3 1869 in Bohrbach. 21. Des Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. #

25. ber lebigen Saushalterin Darg. Schmit, geboren 15. Angust 1884 ju Cottenheim bei Cobleng 26. Der lebigen Raroline Schöffer, geboren am 20. Die 1879 ju Mottenbelle

27. bes lebigen Dausmaddens Glifabeth Siegler, geben am 4. Januar 1890 gu Deubach ! Obenwalb. 28, bes ledigen Immermaddens Johanna Theis, gebaren

3. August 1888 gu ABiesbaben 29. des Zaglohners Chriftian Bogel, geboren am 9 Gaff 1868 gu Beinberg. Bufettiere Rarie Beifchebel, gebaren

8. Ceptember 1884 gu Dtaing. 31. des Taglobners Rarl Betel, geboren am 9. Noorst

1868 in Sorbatien. St. Des Laglobners Emit Bind, geboren um 20. 3uni

Biesbaben, ben 21. Ceptember 1917. Der Ragiftrat, Armenvermalinis.

Am 20. November. Bitwe Beria Schubert, geb. Be Beitorben.

47 3. Mm 21. Rovember. Katharine Remmelt, geb. Rans, 3 Am 21. Rovember. Katharine Remmelt, geh. Kons. 38
3m 22. Rovember. Karoline Bopp, geb. Junter. 38
3mrbereibestiger Friedrich Rühl, 64 J. Wittoe Emma Morgeb. Paulh, 71 J. Fuhrmann Heinrich Schumscher, Led Baurat a. D. Paul Nöhnisch, 81 J. Bietoe Warsen, geb. Birthofen, 80 J.
Am 23. Rovember. Räherin Barbara Lang. Elifabeth Ragel, geb. Ricolai, 64 J. Margarethe Journel 12 J. Audolf Bester, 3 J. Privatmann Friedrich v. Junte 69 J.

2m 24. Robember. Bader Johann Beftenberger, 63 3

## Wiesbadener Nachrichten.

we. Im Sandwert macht sich mehr und mehr das Bedinft nach genossenichaftlichem Busammenichluß geltend und beit mehr verbreitet sich auch die Abergeugung, daß ohne Susammenichluß die Schwierigseiten, vor denen sich das Busamment unmuttelbar nach dem Grieben vor denen sich das Busamment unmuttelbar nach dem Grieben. wert unmittelbar nach dem Briege sehen wird, nur schweitenden sein werden. Diesem Bedürfnisse nach einem genossenschaftlichen Zusammenschluß unjeres Handwerts eine Kandwerterteriammsung Rachmung Mandwertering und der gestellte der Bedeuten der gestellte der Bedeuten der gestellte d erferverjammlu rocht gahlreicher. Der Borfig lag in ben Sanden bes Julian. Dr. Alberti. Rach Bortragen bes Deutschen Genoffendelle anwalts Professor Dr. Ernger, sowie bes Bantbireftors Beilde uber: "Die Kohstoffversorgung nach dem Kriege" bei" eine Ersahrungen der Handwertergenossenschen", Kortrüst, reiches statistisches Material brachten, beschloß die Bertammen ohne Widerspruch die Bildung einer Jentralen gebomerket. Genossenschen den den Grwerbs- und Birtschafts-Genossenschendsen am Mitteligasis-Genossenschen am Mitteligasis-Genossenschen die Gerren Inches Beisbaden, Direktor Keuß-Darmstadt, Syndiad für Handwerfslammer Schroeder, Jimmermeister Handspreisen und Verbandsrevisor Seibert. — Die Bersamnlung währte vier Stunden. über: "Die Robstoffverforgung nach bem Kriege" besto

Bereinigter Stellennachweis ber Raufmannifchen im Sandelstammerbegirt Biesbaden, Geschäftstielle und baden, Luisenstraße 26. Im Oktober waren gemeldet und dem Bormonat übertragen 112 Bewerber bei 50 offenen hiervon murben bejest 20 Stellen. Lehrlinge waren 40 ge bei 25 offenen Stellen, hiervon wurden 8 beiett. 3m ländischen Ollfsdienft lagen einschließlich der Bewerdungen dem Bormonat 382 Meldungen vor bei 27 offenen lettere wurden sämtlich beseht. Gesamtversehr: 584 Ben 102 offene Stellen und 55 beiehre Stellen. Die Angel Neumeldungen war im letten Monat hober als im Bor ebenso waren mehr Stellen gemeldet und erfolgte auch größere Jahl Bermittlungen. In der Lehr fiellen gemeldet und erfolgte auch größere Jahl Bermittlungen. In der Lehr fiellen gemittlung lag nur geringes Angebot vor. In der sil männischen Stellender mittlung und im die nit besteht das Aberangebot an Bewerbern weiten besondere weiblicher. Zum großen Teil sehlt es bei an prassischer Bordischung von Anfängerinnen unerwinsten Jirmen die Einstellung von Anfängerinnen unerwinstellen das deren Unterfringung dasserne Sambeilderen bei daß deren Unterbringung dauernd große Schwierigkeitet Bielfach find dann folde Erafte mit unr theoretifcher Borbi genotigt, gu anderen Beichäftigungen und Bernfen überbei

Berantwortlicher Schriftleiter: B. Daller, Bieblat

Ku Fren

and Hauptl

Be (einsch Viertel ch die Post I pro Viertelja inzelne Nu

Tägliche ! Schrift- un Ferns

Eingetrof

Ges

z. See A m, Bieder Eggersh pitänltn. sch (Ber afer (Mün Ipi (Biele de), Ltn. F Itel), Oblt tpel, Hptn Z Zimme

Zu Nane nnerstag uses ersch milichen flich zu h

Kunstn Wagn Hofope thnenfestsp orabend ... ird Kamme oge" sing feia" mit Au Müller dutzendorf Fafner" mit odann der enstag, de

Die 7 m Stadtth

"Der immerung" im ersten ! Konz eunde. W gekündigti umhalle" e Trio-Vel cker, dere eteiken und tten, wird dahms zum

erühmten,

on Kritik u

NEL

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stactverwaltung.